



Ausschreibung Nationales Championat (ECAHO)

für

Arabische Vollblüter

nach dem Reglement der European Arab Horse Show Commission (EAHSC)

(ECAHO-Affiliation Nummer 82-2025/GER)

25. September 2025

Veranstaltungsort:

**Aachen
Albert-Vahle-Halle**

Veranstalter:

Verband der Züchter und Freunde des Arabischen Pferdes e.V.

Nennungen sind bis spätestens 17. August 2025 (Nennungsschluss) möglich unter www.all-nations-cup.org (Onlinemeldung) bzw. per Nennformular an speier@vzap.org

Nationales Championat für Arabische Vollblüter (ECAHO)

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt in den Klassen 1 bis 6 sind Vollblutaraber, die:

- a) einen Equidenpass besitzen,
- b) bei Geburt und zum Zeitpunkt des Nennschlusses in einem deutschen WAHO-anerkannten Stutbuch für Vollblutaraber registriert sind und
- c) deren Züchter zum Zeitpunkt der Geburt und Besitzer/Eigentümer zum Zeitpunkt des Nennschlusses Mitglied in einem deutschen Araberzuchtverband sind.

Teilnahmeberechtigt in den Klassen 7 bis 11 sind Vollblutaraber, die

- a) einen Equidenpass besitzen,
- b) am 01.01.2025 in einem deutschen WAHO-anerkannten Stutbuch für Vollblutaraber registriert waren und
- c) deren Besitzer/Eigentümer zum Zeitpunkt des Nennschlusses Mitglied in einem deutschen Araberzuchtverband sind.

Die in den einzelnen Klassen auf Platz 1 - 5 platzierten Pferde der Klassen 3 - 11 qualifizieren sich für die Teilnahme an A-Schauen, die auf Platz 1 - 3 platzierten Pferde qualifizieren sich für die Teilnahme am All Nations Cup und an GCAT Schauen. Die Identität der startenden Pferde wird anhand des Equidenpasses überprüft.

Klassen:

- | | |
|---|--|
| 1. 1-jährige Stuten (Geburtsjahr 2024) | 7. 4-bis 7-jährige Stuten (Geburtsjahr 2018 - 2021) |
| 2. 1-jährige Hengste (Geburtsjahr 2024) | 8. 8-jährige und ältere Stuten (Geburtsjahr 2017 und früher) |
| 3. 2-jährige Stuten (Geburtsjahr 2023) | 9. 4- bis 7-jährige Hengste (Geburtsjahr 2018 - 2021) |
| 4. 2-jährige Hengste (Geburtsjahr 2023) | 10. 8-jährige und ältere Hengste (Geburtsjahr 2017 und früher) |
| 5. 3-jährige Stuten (Geburtsjahr 2022) | 11. Wallache (Geburtsjahr 2024 und früher) |
| 6. 3-jährige Hengste (Geburtsjahr 2022) | |

Als Geburtsdatum wird der 01.01. des Geburtsjahres für die Klasseneinteilung zugrunde gelegt.

Bei weniger als 3 Nennungen in einer Klasse kann diese mit der nächsten Altersklasse des gleichen Geschlechts zusammengelegt werden. Ausgenommen von dieser Regelung ist Klasse 13 (Wallache).

Die Klassen 1., 2. und 11. werden ab 10 Nennungen nach Alter (Geburtsdatum) geteilt. Die Klassen 3.-10. werden ab 15 Nennungen nach Alter (Geburtsdatum) geteilt.

Ein- bis dreijährige Stuten, Wallache und Hengste, die einmal das Nationale Junioren Championat gewonnen haben und den Titel "Nationaler Junioren Champion" erhielten, dürfen in den Junioren Klassen nicht mehr starten. Ab dem Alter von 4 Jahren (Senior) sind sie wieder startberechtigt. 4-jährige und ältere Stuten und Hengste, die einmal das Nationale Senioren Championat gewonnen haben, sind beim Nationalen Championat nicht mehr startberechtigt.

ECAHO-Breeders' Fund

Die ECAHO hat für Nationale Championate auch für das Jahr 2025 einen Breeders' Fund eingerichtet. Damit gibt es für die ersten drei Pferde pro Klasse einen Geldpreis von 300,-- €. Die genauen Bedingungen finden Sie auf der ECAHO-Homepage www.ecafo.org unter Breeders' Fund. Die Auszahlung erfolgt jedoch nicht vor Ort in Aachen, sondern wird an die Besitzer der Pferde nach der Schau durch die ECAHO per Überweisung erfolgen.

Richtsystem

Folgende Regeln gelten für das Richten der Jährlings-, Junioren- und Seniorenklassen (Klassen 1 - 11):

Alle Richter richten die Klassen 1 bis 11 getrennt voneinander ohne Katalog nach folgenden Kriterien:

- a) Typ (Rasse- und Geschlechtstyp)
- b) Kopf & Hals (ergibt sich als Mittelwert aus der Addition der Noten für b1) Kopf und für b2) Hals
 - b1) Kopf
 - b2) Hals
- c) Gebäude
- d) Fundament
- e) Bewegungen

Punktsystem:

Vergeben werden für alle Kriterien jeweils bis zu 20 Punkte (halbe Punkte sind erlaubt). Die Gesamtnote pro Pferd wird errechnet, indem die Punkte, die die Richterkommission gemeinsam für die Einzelkriterien a, b (b1 + b2 dividiert durch 2), c, d, e, f vergibt, addiert und durch die Anzahl der Kriterien geteilt wird.

Bei Punktgleichheit (ex aequo) entscheidet die jeweils höchste Typnote über die Platzierung. Wenn dennoch Punktgleichheit besteht, wird die höchste Bewegungsnote herangezogen. Wird noch immer keine Entscheidung erzielt, wird die Gesamtnote der betreffenden Pferde eines Richters, der durch das Los gewählt wird, herangezogen.

Vorstellung der Pferde an der Hand:

Bei der individuellen Vorstellung kommen die Pferde im Schritt in den Schauring, gehen auf die Richter zu, werden aufgestellt und gehen danach im Schritt von den Richtern weg in Richtung ‚kurze Seite‘ des Schauringes. Dann folgt die Vorstellung im Trab. Anschließend verlassen sie den Schauring.

Championate und Ehrenpreise

Die Championatsvergabe erfolgt nicht analog zu den in der Klasse erzielten Punkten, sondern mittels gesonderten Richtens.

Ermittelt werden bei ausreichender Beteiligung in allen ausgeschriebenen Klassen (mindestens 2 Klassen bei den Junioren und Senioren) folgende Championate:

Juniorenchampionat Stuten	(Kl. 1, 3, 5)
Juniorenchampionat Hengste	(Kl. 2, 4, 6)
Seniorenchampionat Stuten	(Kl. 7, 8)
Seniorenchampionat Hengste	(Kl. 9, 10)

Ehrenpreis Beste in Deutschland gezogene Stute – Züchter und Besitzer müssen zum Datum des Nennungsschlusses die deutsche Staatsangehörigkeit haben (höchste Punktzahl aus allen Stutenklassen)

Ehrenpreis Bester in Deutschland gezogener Hengst – Züchter und Besitzer müssen zum Datum des Nennungsschlusses die deutsche Staatsangehörigkeit haben (höchste Punktzahl aus allen Hengstklassen)

Richtsystem und Regeln für die Championate

Die „offene Richtmethode“ laut den ECAHO-Regeln für das Richten der Championate wird angewendet (siehe ECAHO Blue Book 2025).

Qualifikation für die Championate:

Für die Championate qualifizieren sich die erst- bis drittplatzierten Pferde jeder Klasse der jeweiligen Alters- und Geschlechtskategorien.

Ein Ersatz für abwesende Erst- bis Drittplatzierte durch darunter platzierte Pferde ist nicht möglich.

Die Gold-, Silber- und Bronzemedallengewinner der jeweiligen Championate werden aus allen Pferden ermittelt, die sich für die Teilnahme qualifiziert haben.

Die Championate werden vergleichend wie folgt gerichtet:

- Alle Pferde, die sich für das jeweilige Championat qualifiziert haben, werden in numerischer Reihenfolge ihrer Katalognummer in der Bewegung und im Stand präsentiert und aufgestellt.
- Die Richter besichtigen unabhängig voneinander die Pferde zuerst jedes einzeln in der Bewegung und anschließend im Stand.
- Die Richter nominieren gleichzeitig ihre Wahl für die Gold-, Silber- und Bronzemedailles aus allen qualifizierten und teilnehmenden Pferden.

Es werden folgende Punkte für die nominierten Pferde vergeben:

Nominierung für Goldmedaille	4 Punkte
Nominierung für Silbermedaille	2 Punkte
Nominierung für Bronzemedaille	1 Punkt

Die Goldmedaille wird an das Pferd vergeben, das die meisten Nominierungen für den Goldmedaillen Champion erhalten hat. Im Fall, dass mehrere Pferde die gleiche Anzahl von Nominierungen für den Goldmedaillen Champion erhalten haben, wird das Pferd Goldmedaillen Champion, das die höhere Anzahl von Championatspunkten erhalten hat.

Aus den weiteren qualifizierten, teilnehmenden Pferden wird:

- Die Silbermedaille an das Pferd vergeben mit der höchsten Anzahl von Championatspunkten
- Die Bronzemedaille an das Pferd mit der zweithöchsten Anzahl von Championatspunkten

Im Falle von Punktgleichheit wird die dafür geltende Regel für Punktgleichheit bei Championaten (siehe ECAHO Blue Book 2025) angewendet.

Falls einer der drei Medaillen-Gewinner disqualifiziert wird, wird das viertplatzierte Pferd zum Bronzemedallengewinner ernannt. Ist dieses Pferd über die Bewertungsbögen nicht offensichtlich, müssen die Richter ein Pferd nennen. Dieses Pferd wird nicht öffentlich bekanntgegeben. Für den Fall, dass zwei oder mehr Medallengewinner disqualifiziert werden, findet kein weiterer Ersatz statt.

Zur Preisvergabe wird zuerst der Bronzemedallengewinner aufgerufen und geehrt, dann der Silbermedallengewinner und zum Schluss der Goldmedallengewinner.

Alle Pferde, die sich für die Championate in ihren Klassen qualifizieren, müssen am jeweiligen Championat teilnehmen. Bei Abwesenheit wird das Pferd disqualifiziert, seine Benotung und Klassenplatzierung gelöscht und es darf für ein Jahr nicht mehr an Schauen – beginnend mit Datum der Schau – teilnehmen, außer, es liegt ein Attest des DC-Tierarztes vor. Im Falle einer Disqualifizierung rücken Pferde, die hinter dem disqualifizierten Pferd platziert sind, einen Platz nach vorne, dürfen aber nicht am Championat teilnehmen.

Richter

A. Tarek Hamza
B. Alaa Hammad
C. Jassim Al Mesbah
D. Cristian Moschini

Ägypten
Bahrain
Kuwait
Italien

Disziplinarkomitee

Line Brunsgaard
Barbara Pfistner
Dr. med.vet. Gianpaolo Teobaldelli
Kerstin Wisniowski

Dänemark
Schweiz
Italien
Deutschland

Sprecher

Eric Blaak

Niederlande

Ringmaster

Helmut Feigl

Deutschland

Musik

Lars Groowagers

Niederlande

Ergebnisse und Live Stream

Arabian Essence

Italien

Allgemeine Bestimmungen

1. **Für die Veranstaltungen gelten die beiliegenden Regeln des Blue Book 2025 der European Arab Horse Show Commission (EAHSC). Im Zweifelsfall gilt die englische Originalversion.**

Diese beinhalten auch die:
Rules for Conduct of Shows;
Rules for Ties and Championships;
Rules for Disciplinary Committees;
Rules for Medication Control, Addendum IV.

Hinweis auf folgende Bestimmung im Blue Book 2025, Rules for Conduct of Shows, Paragraph 32, Erbliche Mängel

a) Überbiss/Unterbiss

Ein Über- oder Unterbiss von mehr als einer Zahnbreite ist nicht erlaubt. Bei Pferden ab dem Alter von 12 Monaten muss für die Teilnahme ein tierärztliches Attest vorliegen, dass sie keinen Über- oder Unterbiss haben.

b) Kryptorchismus

Hengste ab dem Alter von 24 Monaten können nur teilnehmen, wenn ihnen durch ein tierärztliches Attest bescheinigt wird, dass sie keinen Kryptorchismus haben. Sollte sich der Status eines Junghengstes ändern und darüber ein vollständiges tierärztliches Attest vorliegen, darf er danach teilnehmen.

Die Teilnehmer unterwerfen sich der auf die Schauveranstaltung beschränkten und auf der Grundlage des in der Ausschreibung festgelegten Bewertungssystems getroffenen Entscheidungen der Richter. Diese sind vom Veranstalter eingeladen, ehrenamtlich tätig und nicht Beauftragte der Zuchtverbände, denen sie angehören.

2. **Alle angelieferten und in den Stallungen auf dem Ausstellungsgelände untergebrachten Pferde** müssen frei sein von ansteckenden Krankheiten und aus einem seuchenfreien Bestand kommen. Sie müssen wirksam gegen INFLUENZA geimpft sein (siehe Blue Book 2025, IV. Addendum). **Der Impfpass ist vor Ort vorzulegen und der Meldung in Kopie beizulegen, ebenso eine Kopie des Equidenpasses. Zur Identifikation muss der Equidenpass oder das Registrierungs-Zertifikat mit graphischer Beschreibung bei der Schau auf Verlangen vorgezeigt werden.** Bei Fehlen des Passes ist der zuständige Tierarzt ermächtigt, eine kostenpflichtige Untersuchung durchzuführen. Der Veranstalter ist berechtigt, nach Entscheidung des DC-Tierarztes Pferde in Quarantäne zu verweisen.
3. Transportkostenentschädigung wird nicht gezahlt.
4. **Das Nenngeld** beträgt in allen Wettbewerben der Zuchtklassen **EUR 50,-** pro Pferd. Dieses ist **im Voraus** zu entrichten, anderenfalls behält sich der Veranstalter vor, Pferde von der Schau auszuschließen. **Sollte der Veranstalter nach Nennungsschluss eingegangene Meldungen noch akzeptieren, erhebt er die doppelte Meldegebühr pro Pferd, die ebenfalls im Voraus zu entrichten ist. Stornierungen von Meldungen und Boxenreservierungen sind nur bis zum 31.08.2025 kostenfrei möglich, danach fallen die Gebühren für das Nenn- und Boxengeld komplett an.**
5. Boxenreservierungen sind zusammen mit der Nennung abzugeben und werden nur dann berücksichtigt, wenn das **Stallgeld in Höhe von EUR 220,- für eine Box mit Stroh und EUR 250,- für eine Box mit Spänen (inklusive Einstreu und Entsorgung) mit dem Nenngeld** bezahlt ist.
6. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unglücksfälle, Krankheiten, Diebstahl, Feuer oder Schäden jeglicher Art, sowohl an Personen als auch an Tieren und Sachen. Insbesondere wird Dritten gegenüber keine Haftung für Sach- oder Haftpflichtschäden übernommen. Für teilnehmende oder sonstige mitgeführte Tiere muss daher durch den Besitzer/Eigentümer eine entsprechende Haftpflichtversicherung abgeschlossen sein. Der Halter erklärt mit Unterzeichnung der Nennung, dass für das teilnehmende Pferd eine ausreichende Haftpflichtversicherung besteht. Jeder ist persönlich verantwortlich für Schäden an Dritten, die durch ihn selbst, seine Angestellten, seine Beauftragten usw. oder seine Pferde verursacht wurden. Die Eintragung in allen Teilen des Kataloges erfolgt ohne Gewähr. Irrtümer vorbehalten. Gewährleistungs- und Regressansprüche aus Katalogeintragungen und -text gegenüber dem Schauorganisator, bzw. Ersteller des Kataloges, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Den Weisungen der Ordner und der Organisationsleitung ist Folge zu leisten. Das Betreten der Veranstaltungsanlage erfolgt auf eigene Gefahr. Jegliche Abänderungen/Beschädigungen an den Stallungen und am Inventar führen zum Ausschluss und der Verursacher wird haftbar gemacht.
7. Die Vorführer werden gebeten, ordentlich gekleidet zu sein bzw. in ihrem Herkunftsland übliche Kleidung (ohne Reklameaufschrift) zu tragen; die Pferde sind mit Lederzüaumung oder leichtem Halfter vorzustellen. Hengste im Alter von 3 Jahren und darüber können mit geeignetem Zaum und Gebiss vorgeführt werden.

8. Regeln im Sammelring und Durchgang zum Schauring:

Im Sammelring sind nicht mehr als 2 Personen als Assistenten jedes Vorführers/jeder Vorführerin zugelassen. Diese 2 Assistenten sowie der Vorführer/die Vorführerin müssen die Startnummer des betreffenden Pferdes tragen, um ihre Zugehörigkeit eindeutig identifizieren zu können. Personen, die keine Startnummer eines in der betreffenden Klasse startenden Pferdes tragen, sind nicht im Sammelring oder Durchgang zum Schauring zugelassen.

Pro Pferd darf sich nur der Vorführer im Durchgang zur Halle befinden. Ein zusätzlicher Helfer darf sich nur im Hauptring in der Ecke neben dem Eingang aufhalten. Nur die vom Veranstalter gestellte Gerte (Standardmaß mit max. 10 cm langen Plastikstreifen) darf zum Nachtreiben verwendet werden.

9. Gerätschaften zur Versorgung der Pferde sind mitzubringen.

10. Im Verdachtsfall können Pferde auf die Verwendung von verbotenen Substanzen getestet werden. Ist das Ergebnis positiv, gehen die Kosten zu Lasten des Pferdebesitzers. Von allen Ausstellern, Vorführern und deren Helfern wird erwartet, dass sie sich entsprechend den Regeln des Tierschutzes und des ethischen Schauverhaltens auf dem Gelände verhalten. Sie werden hierfür verantwortlich gemacht. Das Schaukomitee, die Richter, das Disziplinarkomitee und die eingesetzten Stewards und Tierschutzbeauftragte sind nicht haftbar für die Folgen der von ihnen getroffenen Entscheidungen.

11. Einfuhr von Pferden aus nicht EU-Ländern: Wir empfehlen Ihnen, Ihre Transporteure zu kontaktieren, wenn Sie die Pferde mit Carnet ATA transportieren möchten.

12. In der Show Arena (Albert Vahle Halle) sind nur akkreditierte Fotografen erlaubt. Bitte wenden Sie sich bezüglich der Akkreditierung bis zum 01.09.2025 an Viola Speier unter speier@vzap.org.

13. Video- und Tonaufnahmen sind auf dem Veranstaltungsgelände und in der Show Arena (Albert-Vahle-Halle) nur für den privaten Gebrauch zulässig. Für die gewerbliche Nutzung ist die vorherige Akkreditierung beim Veranstalter (VZAP) zwingend erforderlich. Der Verkauf und die Veröffentlichung von Videoaufzeichnungen (z. B. im Internet) oder andere digitale Möglichkeiten und gewerbliche Fotos ohne Genehmigung des Veranstalters sind nicht gestattet und werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Die Akkreditierung kann unter info@vzap.org bis zum 01.09.2025 von der Geschäftsstelle angefordert werden. Die Kosten hierfür betragen 750 EUR und sind nach Rechnungsstellung bis zum 15.09.2025 zu begleichen.

Wegbeschreibung

Am "Aachener Kreuz" folgen Sie bitte der Beschilderung Richtung "Antwerpen"! Kurz darauf kommt die Abfahrt "Aachen-Zentrum/Würselen". Bitte fahren Sie hier ab. Biegen Sie anschließend rechts ab Richtung Sportzentrum-Reitstadion-Polizei. An der Kreuzung hinter dem Eisstadion biegen Sie rechts ab. Am nun folgenden Kreisverkehr fahren Sie die erste Straße rechts raus. Auf der linken Seite finden Sie die Albert-Vahle-Halle und das Veranstaltungsgelände.

Die vollständige Anschrift lautet:

Aachen-Laurensberger Rennverein e. V.
Hubert-Wienen-Straße / Albert-Vahle-Halle
52070 Aachen

Telefonnummer Meldestelle:
0049-(0)1752953676

